

7./XII. 1918

15
27**Die Vorgänge des Tages.****Teilweise Sperrung des Gasverbrauches.**

Infolge Arbeitseinstellung der Kriegsgefangenen.

Von den Gaswerken wird verlautbart:

Infolge Arbeitsverweigerung der in den städtischen Gaswerken beschäftigten Hunderten von Kriegsgefangenen sind die städtischen Gaswerke gezwungen, von morgen Freitag, an die Gasabgabe in den Tagesstunden von 8 Uhr früh bis 11 Uhr vormittags und von 1 Uhr bis 1/2 Uhr nachmittags gänzlich einzustellen. Während dieser Sperrstunden wird der Druck im Gasröhrennetz derart herabgesetzt sein, daß die Verwendung des Gases unmöglich ist. Um Gasausströmungen und die damit verbundenen Gefahren zu vermeiden, wird jeder Gasnehmer dringendst aufgefordert, während der Sperrstunden sowohl alle Hähne der Gasverbrauchseinrichtungen wie die Leitungskörper, Stoßplatten, Defen und dergleichen als auch den Gasmesser geschlossen zu halten. In den übrigen Tages- und Nachtstunden darf Gas nur zu den dringendsten Zwecken und in sparsamstem Maße verwendet werden, da andernfalls die Gasabgabe gänzlich eingestellt werden müßte.